

## Installation von Fettabscheidern

Wegen der mit der Wartung, Entleerung und Reinigung von Fettabscheidern verbundenen erheblichen Geruchsemissionen sollen Fettabscheider möglichst außerhalb des Gebäudes installiert werden. Um die Zuleitung kurz zu halten, sind sie andererseits möglichst nahe an den Ablaufteilen einzubauen, die in der Regel im Gebäude liegen. Diese beiden Forderungen sind nicht immer leicht zu erfüllen.

Andererseits gibt es heute bereits viele Anlagen, die für die Aufstellung im Gebäude geeignet sind, wobei der Aufstellraum geruchsdicht abgeschlossen und be- und entlüftet sein muss. Für die im Gebäude aufgestellten Abscheider empfiehlt es sich, Saugleitungen zum Entleeren bzw. Reinigen bis zur Gebäudeaußenwand zu verlegen, sodass Geruchsbelästigungen im Gebäude weitgehend vermieden werden.

## Bei der Planung zu beachten

Darüber hinaus ist bei der Planung der Anordnung des Fettabscheiders und der Ausführung der zugehörigen Abwasserleitungen insbesondere darauf zu achten, dass zusätzliche Maßnahmen zur Verhinderung von Fettsatz und Ablagerungen in den fettwasserführenden Leitungen zum Abscheider nicht notwendig werden.

- Die Zuflussleitungen zum Fettabscheider sollen möglichst kurz, nicht überdimensioniert sein und nicht durch eine Umgebung mit niedrigen Temperaturen geführt werden, um vorzeitige Fettablagerungen und das Zuwachsen der Leitung zu verhindern. Das Mindestgefälle von 2 cm/m ist einzuhalten.
- Leitungen in beheizten Räumen sowie Leitungen unterhalb von Gebäuden oder außerhalb von Gebäuden, frostfrei verlegt, erfordern in der Regel keine zusätzlichen Maßnahmen.
- Aus baulichen oder betrieblichen Gründen sowie bei niedrigen Umgebungstemperaturen können zusätzliche Maßnahmen notwendig werden. Wärmedämmungen können bei längeren Sammelleitungen, die durch kühle Kellerräume geführt werden, erforderlich sein. Leitungsbegleitheizungen mit Wärmedämmung können bei Sammelleitungen erforderlich sein, die durch frostgefährdete Gebäudeteile, wie z. B. Tiefgaragen, geführt werden.
- Reinigungsöffnungen sind so anzuordnen, dass im Bedarfsfall eine schnelle Reinigung erfolgen kann.
- Die Zuflussleitungen sowie die zugehörigen Lüftungsleitungen sind in geeigneten fettsäurebeständigen oder entsprechend geschützten Werkstoffen auszuführen.
- Die Fettabscheider sind über die Zulaufleitungen zu durchlüften. Ein Geruchsverschluss am Zu- und Auslauf des Fettabscheiders ist deshalb nicht zulässig. In jedem Fall sind jedoch die angeschlossenen Entwässerungsgegenstände mit Geruchsverschlüssen zu versehen.
- Die Lüftungsleitungen der Fettabscheider müssen so über Dach im freien Luftstrom enden, dass auch bei ungünstigen Windverhältnissen die Gerüche schnell und gut im Luftstrom verteilt und verdünnt werden und insbesondere nicht in die Nähe von Ansaugöffnungen von Lüftungs- und Klimaanlage gelangen können.
- Wegen möglicher aggressiver Faulgase in den Lüftungsleitungen im Bereich des Fettabscheiders sollten diese korrosionsbeständig bzw. korrosionsgeschützt sein. Bei Verwendung von Gussrohren sollten diese mit besonderer Innenbeschichtung ausgeführt werden.
- Hinter dem Abscheider sind möglichst weitere ständige Abflüsse in die Abwasserleitung einzuleiten, um das fettfreie, aber teilweise stark riechende und aggressive Abwasser zu verdünnen.

Alle Unklarheiten sind noch nicht beseitigt? Fragen Sie [uns](#).

